

Antrag

Schwerbehindertenmaßnahme

Bewilligungsbehörde

Datum der Antragstellung

Antragstellerin/Antragsteller

Eingangsstempel Gemeinde

Bevollmächtigte/Bevollmächtigter

Eingangsstempel Bewilligungsbehörde

Förderobjekt

Aktenzeichen Bewilligungsbehörde

Darlehen für die Finanzierung von Schwerbehindertenmaßnahmen

für die Einkommensgruppe A

_____ Euro

für die Einkommensgruppe B

_____ Euro

1. Die beantragten Mittel sind bestimmt zur Förderung von Schwerbehindertenmaßnahmen in

- Mietwohnungen
- selbstgenutztem Wohneigentum
- Eigenheim
- Eigentumswohnung

Die Maßnahmen werden ausgeführt

- in einem Neubau
- in einem vorhandenen Wohngebäude (Nachrüstung)

2. Angaben zum Förderobjekt

- Eine bauaufsichtliche Genehmigung ist für die Schwerbehindertenmaßnahme nicht erforderlich; die Gemeinde hat die Durchführung des Baugenehmigungsverfahrens gem. § 67 Abs. 1 Nr. 3 der Bauordnung NW nicht gefordert.
- Ein Baugenehmigungsverfahren ist erforderlich, die bauaufsichtliche Genehmigung
- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| wurde beantragt | wurde erteilt |
| <input type="checkbox"/> ja, am _____ | <input type="checkbox"/> ja, am _____ |
| bei _____ | von _____ |
| | Aktenzeichen _____ |

Das Förderobjekt befindet sich

- im Eigentum der Antragstellerin/des Antragstellers
- noch nicht im Eigentum der Antragstellerin/des Antragstellers, ein Kaufvertrag ist/wird abgeschlossen

Das Förderobjekt ist eingetragen im

- Grundbuch Erbbaugrundbuch
- des Amtsgerichts _____
- von _____
- Gemarkung _____
- Blatt _____ | Flur _____
- Flurstück/e _____

Das Erbbaurecht ist auf die Dauer von _____ Jahren bestellt.

Die Restlaufzeit des Erbbaurechtes beträgt _____ Jahre.

3. Baubeginn

Mit den Maßnahmen wurde begonnen:

- nein ja, mit Zustimmung der Bewilligungsbehörde am _____

Für die Durchführung der geplanten Maßnahmen wird ein Zeitraum von _____ Monaten benötigt.

4. bereits gewährte Förderungen

Für die Maßnahmen werden/wurden bereits Fördermittel durch eine andere Stelle beantragt/bewilligt:

- nein ja, _____
- Betrag, Bewilligungsstelle, Aktenzeichen

5.1 Kosten der Schwerbehindertenmaßnahme

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme einschließlich Neben- und Finanzierungskosten

Beschreibung der Maßnahme

5.2 Finanzierungsmittel

1. Fremdmittel

Euro

1.1 Darlehen der
Zinssatz %, Ausz. %, Tilgung %

1.1 Darlehen der
Zinssatz %, Ausz. %, Tilgung %

2. Darlehen der NRW.BANK

Zinssatz 0,5 %, VKB. 0,5 %, Ausz. 99,6 % , Tilgung 4%

3. sonstige Finanzierungsmittel

4. Eigenleistungen

Bargeld und Guthaben / Selbsthilfe

Summe Finanzierungsmittel

5.3 Aufwand (jährlich)

aus der Schwerbehindertenmaßnahme

Information und Erklärung zu den Rechtsgrundlagen

Mir, der Antragstellerin, dem Antragsteller ist bekannt, dass Grundlage der Antragstellung und der Förderzusage folgende Rechts- und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung sind:

- a) Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)
- b) Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB),

Mir ist ebenfalls bekannt, dass die Förderzusage auf der Grundlage des gestellten Antrages und der oben genannten Rechtsgrundlagen Bestimmungen über Einsatzart und Höhe der Mittel, Dauer der Gewährung, Verzinsung und Tilgung der Fördermittel, Einhaltung von Einkommensgrenzen, Rechtsfolgen eines Eigentumswechsels an dem geförderten Gegenstand und Art und Dauer der Belegungsbindung enthält.

Hinweise für die Antragstellerin/den Antragsteller**- Ihre Hilfe und Mitwirkung ist erforderlich**

Ihr Antrag soll möglichst schnell bearbeitet werden. Ihre Mitwirkung bei der Ermittlung von relevanten Sachverhalten, der Angabe von bekannten Tatsachen und Beweismitteln ist deshalb erforderlich und nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (§ 26 VwVfG NRW) auch so vorgesehen.

Füllen Sie den Antrag bitte vollständig aus.

- Der Schutz Ihrer Daten

Ihre persönlichen und antragsbezogenen Daten werden auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) i. V. m. § 12 des Datenschutzgesetzes NRW (DSG NRW) sowie § 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) erhoben.

- Fördermittel sind Subventionen

Subventionen sollen im Interesse aller vor Missbrauch geschützt werden. Bitte beachten Sie deshalb:

Die Mittel sind Subventionen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch und der §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes vom 27.07.1976 (BGBl I S. 2034) sowie des Landessubventionsgesetzes vom 24.03.1977 (GV.NRW.S.136/SGV.NRW.73).

Alle Angaben des Antrages, der sonstigen beigefügten oder noch auf Anforderung beizubringenden Unterlagen (ggfs. auch Kostennachweise und beigefügte Belege) und der noch abzuschließenden Verträge sind subventionserheblich, soweit von ihnen die Förderzusage, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme, das Belassen oder die Rückforderung der Subventionen oder der Subventionsvorteile abhängig sind.

Zweckbestimmung

Die geförderte Schwerbehindertenmaßnahme soll die Nutzung bzw. weitere Nutzung der Wohnung durch einen Schwerbehinderten ermöglichen oder erleichtern.

Verpflichtungen und Erklärungen

Ich verpflichte mich,

1. (Durchführung der Maßnahme)

die geförderte Maßnahme entsprechend den hierfür geltenden Rechtsvorschriften und Verwaltungsbestimmungen sowie den Bestimmungen und ggfs. den Auflagen der nach diesem Antrag erteilten Förderzusage durchzuführen. Die zugesagten Mittel werde ich ausschließlich für die im Antrag genannte Maßnahme verwenden,

2. (Prüfung der persönlichen Voraussetzungen/Auskunftserteilung durch Dritte)

der Bewilligungsbehörde und der NRW.BANK zur Prüfung der persönlichen Voraussetzungen gemäß § 9 Abs. 1, Satz 1, Nrn. 2, 3 und 5 WFNG NRW auf Verlangen Nachweise über meine/unsere Einkommens- und Vermögensverhältnisse vorzulegen.

Darüber hinaus gestatte ich, dass die in diesem Zusammenhang erforderlichen Auskünfte bei Kreditinstituten, Wirtschaftsauskunfteien, anderen Bewilligungsbehörden sowie meinem/ unserem Steuerberatungsbüro/Wirtschaftsprüfungsbüro o.ä. eingeholt werden. In die Auskunftserteilung durch diese Stellen willige ich/willigen wir ein. Ferner willige ich/willigen wir ein, dass die NRW.BANK über das Internet Einsicht in das elektronisch geführte Grundbuch nimmt.

Ich erkläre, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe der Förderzusage nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten;
- die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) nach bestem Wissen wahrheitsgemäß und vollständig sind.

Unterschriften

Der Antrag muss von sämtlichen Grundstückseigentümerinnen/Grundstückseigentümern bzw. sonstigen Verfügungsberechtigten unterschrieben werden. Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit aller Angaben/Erklärungen dieses Antrages bestätigt und ausdrücklich die auf Seite 1 zu "Antragstellerin/Antragsteller" ausgewiesene Person/Anschrift als Zustelladresse für Briefwechsel einschließlich Bescheiderteilung bestimmt.

1

Name, Vorname		Geburtsdatum	Beruf*)
Postleitzahl	Ort	Straße	Hausnr.

*) Zusatzinformationen zum Beruf (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Arbeiter/in	<input type="checkbox"/> Angestellte/r	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter
<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann	<input type="checkbox"/> Schüler/in, Student/in, in Ausbildung befindlich	
<input type="checkbox"/> arbeitslos	<input type="checkbox"/> ohne Beruf	
<input type="checkbox"/> wirtschaftlich selbständig	Wirtschaftszweig	
<input type="checkbox"/> freiberuflich selbständig	Wirtschaftszweig	Unterschrift

2

Name, Vorname		Geburtsdatum	Beruf*)
Postleitzahl	Ort	Straße	Hausnr.

*) Zusatzinformationen zum Beruf (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Arbeiter/in	<input type="checkbox"/> Angestellte/r	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter
<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann	<input type="checkbox"/> Schüler/in, Student/in, in Ausbildung befindlich	
<input type="checkbox"/> arbeitslos	<input type="checkbox"/> ohne Beruf	
<input type="checkbox"/> wirtschaftlich selbständig	Wirtschaftszweig	
<input type="checkbox"/> freiberuflich selbständig	Wirtschaftszweig	Unterschrift

Unterlagen

Diesem Antrag, der in dreifacher Ausfertigung vorgelegt wird, sind beigefügt bzw. werden auf Anforderung der Bewilligungsbehörde nachgereicht:

1. Kostenvoranschläge für die geplanten Maßnahmen und ggfs. Stellungnahme der Bauaufsichtsbehörde
2. für den Schwerbehindertenhaushalt:
 - Einkommenserklärungen aller haushaltsangehörigen Personen mit eigenem Einkommen
 - Meldebescheinigungen für alle haushaltsangehörigen Personen
 - Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft und den Grad der Behinderung
3. ggfs. Vollmachtsurkunde für die Bevollmächtigte/den Bevollmächtigten
4. bei selbst genutztem Wohneigentum:
 - Selbstauskunft nach vorgeschriebenem Muster
 - erst auf besondere Anforderung der Bewilligungsbehörde:
 - Auskunft der Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung GmbH (SCHUFA-Auskunft)
5. aktueller Grundbuchauszug/Kaufvertrag